

Protokoll über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 02. Dezember 2025

im / in **Melsungen-Günsterode**

Beginn: **19.00 Uhr**

Ende: **21.02 Uhr**

Unterbrechung: 20.22 Uhr bis 20.32 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 80 bis 90 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 11 (in Worten: elf).

Mitgliederzahl: 37

STADTVERORDNETE:

Anwesend:

1	StVO-Vorsteher Rauschenberg, Jan	15	StVO Klabunde, Martin
2	StVO Hoppe, Sven	16	StVO Kühn, Lars
3	StVO Hohmann, Peter	17	StVO Mathes, Ingeborg
4	StVO Kuge, Martin	18	StVO Kothe, Phil
5	StVO Wagner, Michael	19	StVO Lanzenberger, Bernhard
6	StVO Heinemann, Stefan	20	StVO Kothe, Sabine
7	StVO Lindner, Peter	21	StVO Bockskopf, Hellen
8	StVO Hertwig, Timo	22	StVO Dalinger, Mike
9	StVO Klute, Volker	23	StVO Dr. Fraune, Elisabeth
10	StVO Schäfer, Sven	24	StVO Dr. Jänner, Nathalie
11	StVO Berg, Helmut	25	StVO Witzel, Stefan
12	StVO Weigand, Nils	26	StVO Vockeroth, Berthold
13	StVO Viereck, Marion	27	StVO Muda, Martin
14	StVO Schöpp, Tim-Niklas		

Nicht anwesend:

1	StVO Wagner, Volker	6	StVO Fastenrath, Joost
2	StVO Hartung, Holger	7	StVO Sippel, Stefan
3	StVO Schmoll, Günther	8	StVO Tollhopf, Ina-Beate
4	StVO Prof. Dr. h. c. Braun, Ludwig Georg	9	StVO Diez, Ursula
5	StVO Dr. Rauch, Petra	10	StVO Alter, Sigrid

MAGISTRAT UND VERWALTUNG:

Anwesend:

1	Bürgermeister Riedemann, Timo	5	Stadträtin Rößler, Christiane
2	Erste Stadträtin Hund, Ulrike	6	Stadträtin Braun-Lüdicke, Barbara
3	Stadtrat Schüßler, Olaf	7	Stadtrat Gille, Martin
4	Stadtrat Katzung, Alexander	8	Schriftführerin Ritter-Wengst, Cornelia

Nicht anwesend:

1	Stadträtin Braun-Lüdicke, Barbara		
---	-----------------------------------	--	--

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sind durch Einladung vom 18.11.2025 für Dienstag, den 02.12.2025, 19.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Die Stadtverordnetenversammlung ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

T A G E S O R D N U N G

1. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der Haushalts-satzung für das Rechnungsjahr 2026
 - a) Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 10.11.2025 betr.
„HAUSHALT 2026 | Stärkung des Gesundheitsstandortes Melsungen – Planung eines neuen MVZ-Standortes“
 - b) Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 10.11.2025 betr.
„HAUSHALT 2026 | Austausch der Handballtore in der Stadtsporthalle Melsungen“
 - c) Gemeinsamer Ergänzungsantrag der Fraktionen SPD und CDU vom 17.11.2025 betr. „HAUSHALT 2026 | Anschaffung einer ferngesteuerten Mähraupe für den städtischen Bauhof“
 - d) Änderungsantrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.11.2025 betr. „Haushalt 2026“
 - d.1) Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 27.11.2025 betr. „Haushaltssatzung 2026“
 - e) Änderungsantrag der FWG-Fraktion vom 24.11.2025 betr. „Beratung über die Haushaltssatzung 2026“
2. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Investitionsprogramms für die Jahre 2025 – 2029

3. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Stellenplans für das Rechnungsjahr 2026
 - a) Änderungsantrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.11.2025 betr. „Haushalt 2026“
 - b) Änderungsantrag der FWG-Fraktion vom 24.11.2025 betr. „Beratung über die Haushaltssatzung 2026“
 4. Beteiligungsbericht gem. § 123 a HGO der Stadt Melsungen für das Jahr 2025
 5. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Wirtschaftsplans der Stadtwerke Melsungen für das Geschäftsjahr 2026
 6. Jahresabschluss der Stadtwerke Melsungen 2024
Ausblick 2025
 7. Gemeinsames Ordnungsamt der Mitgliedskommunen Malsfeld, Felsberg und Melsungen; Neuer Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung
 8. Finanzierungshilfe für die Ansiedlung eines Hautarztes in Melsungen
 9. Stadtsporthalle Melsungen
Zustimmung zur Bewerbung im Bundesprogramm
„Sanierung kommunaler Sportstätten“
 10. Antrag FWG-Fraktion vom 14.10.2025 betr.
„Satzung über die Zweckentfremdung von Wohnraum“
 11. Antrag FWG-Fraktion vom 08.11.2025 betr.
„Errichtung einer Arbeitsgruppe zur Fußgängerzone in Melsungen“
-

Zur Tagesordnung führt der Stadtverordnetenvorsteher aus, dass der Tagesordnungspunkt

10. Antrag FWG-Fraktion vom 14.10.2025 betr.
„Satzung über die Zweckentfremdung von Wohnraum“

durch die antragsstellende Fraktion zurückgezogen wurde.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erhalten Peter Lindner für den Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr, der stellv. Vorsitzender des Ausschusses für Soziales, Jugend, Senioren, Kultur, Migration und Sport, Herr Peter Hohmann und der Vorsitzende des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, Herr Martin Kuge, Gelegenheit, über die Beratungsergebnisse in ihren Gremien zu berichten.

Anmerkungen zu den Tagesordnungspunkten 1 bis 5:

Auf Vorschlag des Stadtverordnetenvorstehers werden die Tagesordnungspunkte 1 bis 5, einschließlich der vorliegenden Änderungsanträge, wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam erörtert.

An der Aussprache zu dem Entwurf des Haushalts 2026 beteiligen sich die Fraktionsvorsitzenden Stefan Heinemann, Nils Weigand, Lars Kühn, Hellen Bockkopf und Stefan Witzel.

Der Stadtverordnete Nils Weigand stellt mit Blick auf aktuelle Erkenntnisse zu der Haushaltsposition Installation eines neuen Sportbodens in der Stadtsporthalle (Ifd. Nr. 21 – Seite 72 – Produktbereich 08) einen Antrag zur Geschäftsordnung (§ 21). Der Antrag wird unwidersprochen angenommen.

Nach der Sitzungspause wird folgender Ergänzungsantrag zum oben bezeichneten Haushaltsansatz formuliert:

Der Haushaltsansatz für die Installation eines neuen Sportbodens in Höhe von 1.000.000 Euro erhält neben dem bereits formulierten Finanzierungsvorbehalt (Freigabe bei Einwerbung von Fördermitteln / Spenden in Höhe von 1.000.000 Euro – max. Eigenanteil von 600.000 Euro) einen inhaltlichen Sperrvermerk, wonach erst nach Beantwortung aller offenen Fragen der Melsunger Turngemeinde und der Gesamtschule Melsungen eine finale Freigabe der Ausführung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 24. Februar 2026 erfolgt.

27 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Angesichts der widersprüchlichen Informationen der einzelnen Sitzungsteilnehmer aus unterschiedlichen Quellen werden die bisher vorgelegten Stellungnahmen der MT Melsungen sowie der SG 09 Kirchhof dem Protokoll beigelegt.

Zu TOP 1

Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2026

Der Stadtverordnetenvorsteher Jan Rauschenberg führt zunächst durch die Ergänzungs- und Änderungsanträge mit Beratung und Aussprache zu jedem Einzelantrag:

- a) Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 10.11.2025 betr. „HAUSHALT 2026 | Stärkung des Gesundheitsstandortes Melsungen – Planung eines neuen MVZ-Standortes“

Über den Antrag der SPD-Fraktion wird wie folgt abgestimmt:

Im Haushalt 2026 ist ein Ansatz von 50.000 Euro für die Planungsleistungen (Konzeptstudie) eines neuen Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) auf dem Gelände des ehemaligen neuen Krankenhauses bereitzustellen.

27 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

- b) Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 10.11.2025 betr. „HAUSHALT 2026 | Austausch der Handballtore in der Stadtsporthalle Melsungen“

Der Antrag der SPD-Fraktion wird wie folgt beschlossen:

Im Haushalt 2026 sind 5.000 Euro für den Austausch der Handballtore in der Stadtsporthalle Melsungen bereitzustellen.

27 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

- c) Gemeinsamer Ergänzungsantrag der Fraktionen SPD und CDU vom 17.11.2025 betr. „HAUSHALT 2026 | Anschaffung einer ferngesteuerten Mähraupe für den städtischen Bauhof“

Über den gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD und CDU wird wie folgt

abgestimmt:

Im Haushalt 2026 sind 50.000 Euro für die Anschaffung einer ferngesteuerten Mähraupe für den städtischen Bauhof bereitzustellen.

27 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

d) Änderungsantrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.11.2025 betr.
„Haushalt 2026“

d.1) Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 27.11.2025 betr.
„Haushaltssatzung 2026“

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stefan Heinemann beantragt zu der haushaltswirtschaftlichen Abwicklung die Beschlussfassung eines Sperrvermerks für den beantragten Haushaltsansatz von 50.000 Euro bis zur inhaltlichen Klärung in den Fachausschüssen im kommenden Jahr.

Hierzu stimmt die Stadtverordnetenversammlung wie folgt ab:

11 dafür, **16** dagegen, **0** Enthaltungen

Der Stadtverordnetenvorsteher führt zur laufenden Nr. 1 des Antrages aus, dass es bei der Beratung des Verkehrskonzeptes inhaltliche Schnittmengen zum Antrag der FDP-Fraktion vom 27.11.2025 gäbe. Das beschriebene Konzept der FDP-Fraktion sei weiter gefasst und wird nach mündlicher Ergänzung im Sitzungsverlauf (Aufstockung des Budgets Handlungsfeld Straßenbau mit 50.000 Euro anstatt Umwidmung der bereits eingestellten Mittel) verhandelt und wie folgt abgestimmt:

1. *„Im Handlungsschwerpunkt Straßenbau werden zusätzlich 50.000 Euro für die Erstellung eines integrierten Verkehrskonzeptes für den Melsunger Innenstadtring und weiterer Bereiche bereitgestellt. Die Mittel werden zweckgebunden für die Beauftragung eines externen Fachbüros verwendet.*
2. *Das Verkehrskonzept soll neben den Verkehrsströmen im Innenstadtring ausdrücklich auch die Schulwege sowie den Bereich Am Sand (Fuldaufer und Spielplätze) einbeziehen.*

Das Konzept soll insbesondere folgende Inhalte umfassen:

- *Systematische Verkehrszählungen und Analyse bestehender Engstellen*
- *Ermittlung von Konfliktpunkten für den Fuß- und Radverkehr*
- *Simulation möglicher Maßnahmen*
- *Bewertung von Neben- und Folgewirkungen potenzieller Verkehrsführungen*
- *Entwicklung konkreter, umsetzungsorientierter Maßnahmevorschläge*

16 dafür, **10** dagegen, **1** Enthaltung

Die Beratung und Abstimmung zu Nr. 2 des Antrages der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen (Streichung E 11 Stelle für das Citymanagement | Einstellung eines Stadtplaners) wird unter TOP 3 – Stellenplan – wegen der inhaltlichen Zuordnung protokolliert. Zur Klarstellung wird bereits an dieser Stelle angeführt, dass die bezeichneten Anträge zurückgezogen werden.

Die Beratung und Abstimmung zu Nr. 3 des Antrages der Bündnis 90 / Die Grünen wird mit der Beratung des Änderungsantrages der FWG Melsungen vom 24.11.2025 (Lfd. Nr. 5 – Ergebnishaushalt) wegen inhaltlicher Übereinstimmung zusammengefasst. Beide Anträge betreffen die Streichung des Haushaltsansatzes in Höhe von 15.000 Euro für die Bürgerzeitung.

Folgender im Sitzungsverlauf modifizierte Beschlussentwurf wird abgestimmt:

Über die Herausgabe einer Bürgerzeitung wird nach Vorlage weiterer Informationen zum Inhalt per Finanzbericht im 2. Halbjahr 2026 entschieden. Der Haushaltsansatz erhält insofern einen Sperrvermerk.

16 dafür, **11** dagegen, **0** Enthaltungen

- e) Änderungsantrag der FWG-Fraktion vom 24.11.2025 betr.
„Beratung über die Haushaltssatzung 2026“

Lfd. Nr. 24 Deckenerneuerung/Mikrobeläge

Dieser Einzelantrag wurde von der antragsstellenden Fraktion im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen zurückgezogen.

Budget Innenstadtbelebung – Förderprogramm Fassadenzuschüsse

Nachfolgend wird der Änderungsantrag zur Bereitstellung eines Haushaltsansatzes für Zuschüsse für Objektsanierungen (Fachwerkgebäude) in Höhe von 200.000 Euro wie folgt abgestimmt:

12 dafür, **15** dagegen, **0** Enthaltungen

Danach erfolgt die Beschlussfassung über den Entwurf der Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2026 **unter Berücksichtigung der Beschlüsse zu den Änderungsanträgen:**

Die Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2026 wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Haushaltssatzung 2026

*Aufgrund der §§ 94 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der zurzeit gültigen Fassung hat die Stadtverordnetenversammlung am **02. Dezember 2025** folgende Haushaltssatzung beschlossen:*

§ 1

*Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr **2026** wird*

*im **Ergebnishaushalt**
im ordentlichen Ergebnis*

<i>mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf</i>	48.809.700 EUR
<i>mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf</i>	48.809.700 EUR

ausgeglichen festgesetzt und

im außerordentlichen Ergebnis

<i>mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf</i>	242.800 EUR
<i>mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf</i>	0 EUR

mit einem Saldo von 242.800 EUR festgesetzt und schließt insgesamt

mit einem Überschuss von 242.800 Euro ab.
im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen
 aus laufender Verwaltungstätigkeit auf **1.295.800 EUR**
 und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.380.000 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	9.999.500 EUR
mit einem Saldo von	- 5.619.500 EUR

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 2.900.000 EUR
 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 900.000 EUR
 mit einem Saldo von **2.000.000 EUR**

mit einem Zahlungsmittelfehlbedarf
 des Haushaltsjahres von **- 2.323.700 EUR**

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr **2026** zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf **2.900.000 Euro** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2026 zur Leistung von Ausgaben in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **500.000 Euro** festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2026 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **0,00 EUR** festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2026 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf **290 v.H.**

b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf **405 v.H.**

2. Gewerbesteuer auf **420 v.H.**

§ 6

Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen

§ 7

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§ 8

Über- und außerplanmäßige Ausgaben nach § 100 HGO können in folgendem Umfang geleistet werden:

vom Magistrat bis zu einem Betrag von 10.000,00 €

vom Bürgermeister bis zu einem Betrag von 5.000,00 €

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

27 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 2

Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Investitionsprogramms für die Jahre 2025 – 2029

Die Fortschreibung des Investitionsprogramms bis zum Jahr 2029 wird von der Stadtverordnetenversammlung gebilligt. Dabei bleiben Änderungen und Ergänzungen vorbehalten.

27 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 3

Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Stellenplans für das Rechnungsjahr 2026

Der Antrag Nr. 2 der Bündnis 90/Die Grünen sowie der Antrag zum Stellenplan der FWG Melsungen (Bereich Stellenplan) werden zurückgezogen

Der Stadtverordnetenversammlung fasst den nachfolgenden Beschluss:

Der Stellenplan für das Rechnungsjahr 2026 wird in der vorliegenden Form, wie aus der Anlage ersichtlich, beschlossen.

27 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 4

Beteiligungsbericht gem. § 123 a HGO der Stadt Melsungen für das Jahr 2025

Der Stadtverordnetenversammlung beschließt Folgendes:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Beteiligungsbericht 2025 gem. § 123 a HGO i.V. mit § 121 HGO zur Kenntnis.

Der Beteiligungsbericht ist mit der genehmigten Haushaltssatzung 2026 öffentlich auszulegen.

27 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 5

Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Wirtschaftsplans der Stadtwerke Melsungen für das Geschäftsjahr 2026

Ohne Aussprache beschließt die Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2026 für die Stadtwerke Melsungen, bestehend aus dem Erfolgs- und Vermögensplan, der Stellenübersicht und dem Finanzplan, wird in der vorliegenden Form beschlossen.

27 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 6

Jahresabschluss der Stadtwerke Melsungen 2024

Ausblick 2025

Ohne weitere Aussprache beschließt die Stadtverordnetenversammlung Folgendes:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Jahresabschluss 2024 in der vorliegenden Form festzustellen und das negative Ergebnis in Höhe von 73.477,20 Euro mit dem bilanziellen Gewinnvortrag in Höhe von 7.274.191,21 auf 7.200.714,01 zu konsolidieren.

27 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 7

Gemeinsames Ordnungsamt der Mitgliedskommunen Malsfeld, Felsberg und Melsungen; Neuer Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung

Ebenfalls ohne weitere Aussprache beschließt die Stadtverordnetenversammlung nachfolgendes:

Dem Abschluss der in der Anlage beigefügten Vereinbarung über die Bildung eines gemeinsamen örtlichen Ordnungs- und Verwaltungsbehördenbezirkes wird zugestimmt.

27 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 8

Finanzierungshilfe für die Ansiedlung eines Hautarztes in Melsungen

Ohne Aussprache beschließt die Stadtverordnetenversammlung Folgendes:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Finanzierungshilfe für die Ansiedlung der Hautarztpraxis in Höhe von 10.000 Euro zu gewähren. Der Betrag ist außerplanmäßig im Produktbereich 15 bereitzustellen.

Den Landesregularien folgend ist eine Tätigkeit/Praxisbetrieb von mindestens 5 Jahren zu fordern. Bei Unterschreitung ist die Zuwendung anteilig zu kürzen.

Die entsprechenden Verwendungsnachweise im Förderverfahren des Landes Hessen sind zur Dokumentation vorzulegen.

27 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 9

Stadtsporthalle Melsungen

Zustimmung zur Bewerbung im Bundesprogramm

„Sanierung kommunaler Sportstätten“

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt ergibt sich kein Beratungsbedarf, sodass die Stadtverordnetenversammlung nachfolgenden Beschluss fasst:

*Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Bewerbung mit dem Projekt „Glasboden in der Stadtsporthalle Melsungen“ in dem bezeichneten Bundesprogramm „**Sanierung kommunaler Sportstätten**“ zu. Sollte die Projektskizze den Zuschlag erhalten, sind die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen zur Bereitstellung der kommunalen Eigenmittel im Investitionsprogramm geschaffen.*

27 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 10

Antrag FWG-Fraktion vom 14.10.2025 betr.

„Satzung über die Zweckentfremdung von Wohnraum“

Ohne Beratung und Beschlussfassung, da der Antrag zurückgezogen wurde.

Zu TOP 11

Antrag FWG-Fraktion vom 08.11.2025 betr.

„Errichtung einer Arbeitsgruppe zur Fußgängerzone in Melsungen“

Der Fraktionsvorsitzende der FWG-Fraktion, Stefan Witzel, reflektiert den historischen Kontext bei Einführung der Fußgängerzone in 1994 und das geänderte Einkaufsverhalten der Bürger. Mit Blick auf die geänderte Zusammensetzung der Gremien

nach der Kommunalwahl im kommenden Jahr erscheint die Arbeitsgruppe nach den übrigen Redebeiträgen nicht sinnvoll.

Die von der Antragstellerin im Sitzungsverlauf modifizierte Beschlussformulierung

„Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr wird gebeten, sich mit der Entwicklung der Melsunger Innenstadt zu beschäftigen. Unter Einbeziehung von Fachleuten, u.a. VertreterInnen der Industrie- und Handelskammer, Stadtentwicklern, Bewohnerinnen und Bewohnern der Innenstadt sowie Vertretern des Melsunger Einzelhandels sollte darüber gesprochen werden, wie die Attraktivität der Innenstadt gesteigert werden könnte.“

wird wie folgt abgestimmt:

3 dafür, **21** dagegen, **3** Enthaltungen

Jan Rauschenberg
Stadtverordnetenvorsteher

Cornelia Ritter-Wengst
Leiterin Amt für Finanzen
und Steuern